

# Zeitplan Schützenfest 1996

## für den Jungschützenzug

Mi. 10.07.96	19.00 Uhr	Versammlung im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen
Do. 11.07.96	17.00 Uhr	Schmücken des Festplatzes und der Gemarkung.
Fr. 12.07.96	19.00 Uhr	Antreten im Festzelt.
Sa. 13.07.96	9.30 Uhr	Antreten bei den Kameraden Herbert u. Marc Kleinerbers, danach um 10.30 Uhr zum H.Duden.
	19.45 Uhr	Antreten im Festzelt.
So. 14.07.96	14.00 Uhr	Antreten im Festzelt.
Mo. 15.07.96	10.30 Uhr	Frühschoppen beim Kameraden Oliver Tenbergen, Konrad-Duden-Str. 52a, 46485 Lackhausen.
Di. 16.07.96	10.00 Uhr	Frühschoppen im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen.
Fr. 19.07.96	19.00 Uhr	"Platzaufräumen": Treffpunkt in der Gärtnerei Norbert Jöhren



# Kosmetikstudio

Heldrun Cyrener  
Elchenstr. 8  
46485 Wesel  
Tel.: 0281/51619



Termin nach Vereinbarung

Gardinen  
Dekorationen  
Teppichböden - Polieren  
Sonnenschutz

PETER BUROCK

46485 Wesel-Lackhausen  
Konrad-Duden-Str. 85b · Tel. 0281/60882  
48-Tel. 02064/18849

46539 Dinslaken  
Otto-Liliental-Str.

## HAUSAUFGABEN LEICHT GEMACHT!



Werksvertretungen



**Ernst A. Berning**

Garten-, Rasen- und Kommunalmaschinen



Verkauf · Geräteverleih · Ersatzteillager · Fachwerkstatt  
Esplanade 8 · 46483 Wesel

Telefon (02 81) 2 38 16 · Telex btx 028123816 1 · BTX · 934575 · Telefax (02 81) 2 48 68

Hallo, liebe Leser des Jungschützenechos!

Die dritte Ausgabe unserer Zeitung, die wir jährlich zum Schützenfest an alle unsere Schützen, Gäste und in verschiedenen Geschäften verteilen, wird Sie liebe Leser, darüber informieren, was sich seit dem Schützenfest 1995 im Jungschützenzug alles ereignet hat.

Wir können zum Schützenfest 96 **sechs neue Mitglieder** in unseren Reihen begrüßen. Abgänge haben wir keine zu verzeichnen. Das bedeutet, das wir z. Zeit **neunundvierzig aktive "Rotrücke"** im Verein führen. Wir verstehen unter aktiv, das wir keine Karteileichen mitzählen. Das fünfzigste Mitglied meldet sich vielleicht auf dem Schützenfest an!

Ich als Jungschützenführer kann mit der Truppe zufrieden sein, da die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen die übers ganze Jahr angeboten werden, von den Kameraden mit hoher Beteiligung und Begeisterung angenommen und durchgeführt werden. Die Statistiker unter uns haben errechnet, das wir seit 1991 an allen Veranstaltungen die auf dem Plan standen, im Durchschnitt mit 65% aller Mitglieder vertreten waren.

Dieser hohe Beteiligungsgrad ist auf die gute Arbeit meiner Vorstandskameraden, der Kameraden vom Vergnügungsausschuß und allen anderen Helfern im Verein zurückzuführen. Zu erwähnen sei auch, das unsere Partnerinnen großes Verständnis für unser Arrangement zeigen und voll dahinter stehen und bei vielen Festlichkeiten voll mitfeiern.

Allen sei an dieser Stelle mein Dank ausgesprochen für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und das dies in der Zukunft auch so bleibt.

Ich möchte mich auch bei allen Werbepartnern und Gönner des Jungschützenzuges recht herzlich für deren großzügige Unterstützung bedanken.

### Folgender Inhalt erwartet Sie auf den nächsten Seiten:

- |                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| -Rückblick des Jungschützenzuges | -Grußworte vom Präsidenten    |
| -Jungschützentour 1995           | -Weihnachtskegel 1995         |
| -Jahreshauptversammlung 1996     | -Warstein / Schützenfest 1996 |
| -Pokalschießen 1996              | -Vatertagstour 1996           |
| -Bat.-Fußballturnier 1996        | -Der Virus?                   |
| -Jungschützenfest                | -Newsecke                     |
| -Terminvorschau                  | -Zeitplan Schützenfest        |

Wir wünschen nun allen Lesern und Gästen ein vergnügliches Schützenfest 1996.

Mit freundlichem Schützengruß

Marie Texelle



Unser Markenzeichen ist : **QUALITÄT.**

- ◆ Zierfischraritäten
- ◆ Süßwasserfische
- ◆ Seewasserfische, Niedere Tiere
- ◆ Teichfische, Teichpflanzen
- ◆ Aquarien
- ◆ Aquarienplanung, Gestaltung und Einrichtung
- ◆ Pumpen, Filter, Zubehör
- ◆ Reparaturen schnell, gut, aber preiswert

Der Treffpunkt für den anspruchsvollen Aquarianer



46485 Wesel - Konrad-Duden-Str. 3 - Tel. 0281/66889



Rudolf-Diesel-Str. 44, 46485 Wesel, Tel. 0281/98910, Fax. 0281/989191

günstige  
Markenzeifen

und fast geschenktes  
Autozubehör

Ersetzteile  
in Ersatzqualiät

**MB CAR DESIGN**

Marco Bönneken - Tel.: 0281/89107 - Kiefernstr. 4 - 46485 Wesel

## Rückblick

Im Jahre 1981 kam Bewegung ins Batallion, um endlich wie in vielen Nachbarvereinen selbstverständlich, einen Jungschützenzug zu gründen. Durch das Engament des Kameraden Ewald Moldenhauer konnte das geschehen.

Als historisches Datum unseres noch jungen Vereins, wird der 21.06.1981 genannt, wo die Gründungsversammlung bei Hüser, an der sieben mutige junge Menschen teilnahmen, stattfand. Damals hätte wohl niemand zu träumen gewagt, daß daraus einmal ein stattliche Truppe werden sollte.

Zur Zeit haben wir neunundvierzig aktive "Rotrückle" auf die, wie in dieser Ausgabe beschrieben, ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm im Jahr wartet. In der Gründerzeit wurden noch Pullover getragen und erst 1982 konnte man auch einem Wimpel hinterherlaufen. Von 1981-1986 schwankten die Mitgliederzahlen, doch ab 1987 stieg der Zuwachs regelmäßig bis zur o.g. Zahl an. Im Jubiläumsjahr 1991 wurden die Pullover, durch neue, repräsentative Uniformjacken ausgewechselt. Man wählte, um besser erkannt zu werden, was manchmal auch ein Nachteil sein kann, nicht einen grünen, sondern roten Stoff der Jacken. In der Vergangenheit wurde uns von vielen Vereinen und Zuschauern bei Aufritten unser guter Geschmack bestätigt und somit sind wir auch für das Batallion eine optische Bereicherung.

Aus Anlaß des Jubiläums, 1991, wurde unser Gründer **Ewald Moldenhauer** zum Ehrenmitglied im Jungschützenzug ernannt. 1992 konnten wir uns, mit großer Unterstützung von **Ewald Neukötter**, der Zugstärke entsprechend, eine richtige Fahne anschaffen. Die Fahne wurde am Schützenfestsonntag bei der Parade feierlich geweiht und Ewald Neukötter zu unserem zweiten Ehrenmitglied ernannt.

Den Höhepunkt des Jungschützenjahres bildet neben dem Schützenfest die alljährliche Jungschützentour. Hierbei wurden schon viele Weltstädte besucht. Doch auch der Rhein, die Mosel oder die Lüneburger Heide wurden schon unsicher gemacht.

In den neunziger Jahren wurden viele Neuerungen in den Zug eingeführt. Wie z.B. einen Frühschoppen am Schützenfestmontag, eine Zeitung wurde ins Leben gerufen, ein eigenes Pokalschießen, Vatertagstouren, Weihnachtskegeln und vieles mehr.

Tradition ist es auch, das der Jungschützenzug nach dem Schützenfest die Festwiese aufräumt. Seit 1992 führen wir das immer Freitags nach dem Fest durch. Nach dem aufräumen lädt uns der Bat.-Spieß **Norbert Jöhren** in seine Gärtnerei ein und wir lassen so zusammen das Schützenfest ausklingen. Bei Gegrilltem und ein wenig Gerstensaft wird so noch über das vergangene Fest gesprochen. **Norbert**, wir möchten uns bei Dir, Deiner Familie und Deinen Helfern für die Gastfreundschaft rechtherzlich bedanken.

Desweiteren dürfen wir unsern lieben Freund **Manfred Wieland** nicht vergessen. Er ist in der Vergangenheit für alle zeichnerischen Vorlagen zuständig gewesen. Ob für die Zeitung, unsere neue Fahne, die Jungschützensadel, Plakate und vieles mehr. Vielen Dank "**Manni**" für Dein kreatives gestalten.

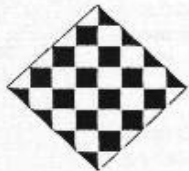
Seit über 65 Jahre

bekannt für Qualitätswaren

*Bäckerei und Lebensmittel*  
*Wilhelm Röpling*  
*Konrad-Duden-Str. 18, 46485 Wesel-Lackhausen*  
*Telefon 0281/61140*



Vereinslokal des Reiterzuges



**Oswald & Partner**  
**Tama GbR**  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Postanschrift: Tama & Partner, Luisenstr.63, 46483 Wesel

46483 Wesel  
Luisenstr. 63  
Tel.0281 / 28010

### *Grußworte*

Der Jungschützenzug im Schützenverein Lackhausen e.V. 1867 feierte am 21.06.1996 das Jubiläum seines 15 jährigen Bestehens. Zu diesem Jubiläum spreche ich - auch im Namen des Hauptvereins - meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Seit der Gründung im Jahre 1981 hat sich aus einer damals kleinen Gruppe junger Leute - unter aktiver Mitwirkung unseres Schießoffiziers Ewald Moldenhauer - bis heute eine Formation von 50 aktiven Jungschützen entwickelt, worauf wir alle sehr stolz sind.

Die Parole auf unserer Vereinsfahne: "**Ordnung - Einigkeit - Frohsinn**" wurde von den Jungschützen voll übernommen.

Der Jungschützenzug hat sich aber seit seiner Gründung nicht nur als Hort des Frohsinns und der Geselligkeit erwiesen, sondern auch als eine Gruppe, die sich die Pflege des heimatlichen Brauchtums als besondere Aufgabe gestellt hat. Für die nächste Jahre und Jahrzehnte wünsche ich unserem Jungschützenzug weiterhin Wachsen, Blühen und Gedeihen.

Den Besuchern des Jubiläumfestes wünsche ich viel Vergnügen.

( Werner Zell )  
Präsident

## Sommer im

# D

## HOTEL HAUS DUDEN

Konrad-Duden-Straße 99  
46485 Wesel  
Telefon 0281 / 9621-0

**Samstag, 27. Juli 1996 ab 19.00 Uhr**  
Jazz im Duden  
Comedy Show mit Bob Kerr Whopee Band  
-Eintritt frei-

**Sonntag, 11. August 1996 ab 11.00 Uhr**  
Brunch mit Live-Musik „Excuse my Blues“  
-DM 42,50 pro Person, Tischreservierung erbeten-

**Samstag, 24. August 1996 ab 19.00 Uhr**  
Jazz im Duden  
Best of the Fifties, Boogie & Rock'n'Roll  
mit Billy & The Lucky Boys und Rockets Duo  
-Eintritt frei-

24  
Std. Dienst



Überreicht durch:  
**Peter Borgmann**  
Auto-Telefon 01 72/2 60 22 58

PETER ASIA  
BOGMANN  
HEIZUNG & KLIMA  
Am Spaltmannsteid 3 + 16  
46485 Wesel  
Telefon 02 81 96 66-7  
Telefax 02 81 5 00 06

### SANITÄR- UND HEIZUNGSFACHHANDEL

MIT MEISTERLICHER FACHBERATUNG

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 9.00-18.00 UHR  
SA 9.00-12.00 UHR  
TELEFON 02 81 9 66 66



## SPIELMANNSZUG DES SCHÜTZENVEREINS LACKHAUSEN EV

Wir möchten Jugendliche, die Spaß an der Musik haben, für uns gewinnen.  
Übungsstunden:

Blasmusik: Montags von 19.30 - 21.00 Uhr bei H. Kleinherbers  
Spielmannszug und Fantaren: Mittwochs von 19.00 - 20.30 Uhr am Vereinsheim Konrad-Duden-Str.

Auskunft bei:  
Friedhelm Ringlings, Holzweg 110, 46485 Wesel, Tel. 0281/63744

## Who the fuck is Alice ?

Kein Jungschützenjahr ohne Jungschützentour, also auch im vergangenen Jahr natürlich aus unserem Terminkalender nicht wegzudenken. Nach den europäischen Großstädten Hamburg, Berlin, Brüssel und London hatten wir uns im letzten Jahr das ruhige Städtchen Bad Hönningen ausgesucht. Wichtig für diese Entscheidung waren die Erfahrungen der letzten Jahre: Eine Fahrt in eine Großstadt ist zwar schön, man sieht auch viel, aber für die Gemeinschaft ist ein kleines Städtchen, in dem man sich mehrmals täglich über den Weg läuft, einfach besser. Und das oberste Ziel einer Jungschützentour ist schließlich die Förderung der Gemeinschaft innerhalb unserer Truppe.

So setzten wir uns also Freitagmorgens in den Bus und fuhren frohen Mutes und mit viel Gesang nach Bad Hönningen. Als wir dort ankamen, erlebten wir eine kleine Überraschung. Unser Hotel war nämlich zufällig kein Hotel, sondern eine Diskothek mit angeschlossener Übernachtungsmöglichkeit. Das wäre sicherlich nicht so schlimm gewesen, doch die Zimmer waren s...mäßig, und auch sonst hatten einige von uns ein komisches Gefühl, wenn sie sich die Inneneinrichtung der Diskothek anschauten. Sie glich nämlich mehr einem Tanzlokal als einem Laden, in dem was abgeht. Doch diese Zweifel waren unbegründet: Wir hatten mal wieder den Schuppen erwischt, der am längsten im Ort geöffnet hatte. Dies war für diejenigen, die auf solchen Fahrten eh wenig schlafen, sehr schön. Für alle, die sich vor fünf Uhr in die Betten begaben, war schlafen unmöglich.

Nach kurzer Stadtbesichtigung, die ja auf keiner Reise fehlen darf, machten sich alle noch einmal frisch und stürzten sich ins Tanzvergnügen. Für einige stellte es sich als Glücksfall heraus, daß sich ein Geldausgabeautomat nicht weit entfernt am Marktplatz befand, den man bequem auch in angetrunkenem Zustand erreichen konnte, denn wer geglaubt hatte, London oder Berlin seien teuer, was die Bierpreise anbetrifft, der mußte feststellen: Bad Hönningen setzt allem die Krone auf...

In Bad Hönningen gibt es eine Straße, an der liegen 40 Weinlokale, Kneipen und Diskotheken; dort spielt sich das gesamte Nachtleben ab. Leider aber hatten alle Wirte nur eine CD, egal in welches Lokal man eintrat, überall spielte man dieselbe Musik, besonders beliebt -da gerade neu herausgekommen und auf Platz 1 der Charts- war der Song „Who the fuck is Alice?“. Das kann über 2 ½ Tage ziemlich nervig sein (es soll aber trotzdem noch Leute gegeben haben, die diese CD so toll fanden, daß sie sie sofort in Wesel gekauft haben und heute noch hören).

Der Samstag stand zur freien Verfügung. Einige nutzten die Zeit, um eine Rheintour nach Andernach zu machen, andere setzten mit der Fähre über auf die andere Rheinseite, nach Bad Breisig, und einige bekamen auch Samstags nicht genug von dieser einen Straße in Bad Hönningen... Abends feierten dann alle zusammen wieder bis morgens um fünf in unserer Diskothek.

Nachdem wir Sonntagmorgens das Pfarrfest besucht hatten (hier konnte man für einen guten Zweck spenden und erhielt eine Gegenleistung in Form von Gerstensaft), ging es nachmittags zurück nach Wesel. Einige von uns waren von den beiden Tagen so erschöpft, daß sie die Koffer nicht mehr selbst tragen konnten und hierfür Gepäckbooten gemietet hatten, um die Sachen unbeschädigt zum Bus bringen zu lassen, der immerhin 100 Meter vom Hotel geparkt hatte.

In Wesel angekommen, ist es mittlerweile liebgewonne Gewohnheit, in unserem Vereinslokal „Erdnuß“ am Kornmarkt einen Abschiedstrunk einzunehmen. Ihr könnt Euch denken, welches Lied an diesem Abend noch einige Male aufgelegt wurde...

Die letztjährige Jungschützentour war wieder ein tolles Erlebnis, wir hatten viel Spaß im Bus, in Bad Hönningen und natürlich beim Abschiedstrunk. Auch in diesem Jahr werden wir die Gemeinschaft wieder durch einen gemeinsamen Ausflug fördern: in Bingen am Rhein.

# Hermann Steinbring KG

Viehhandel · Großschlachtereil · Fleischmarkt

Wir versichern unseren Kunden, daß in unserem EG-Zerlegebetrieb ausschließlich Fleisch aus dem hiesigen Raum vermarktet wird. Rinder und Schweine werden von uns bekannten Aufzuchtbetrieben, die nicht aus England kommen, bezogen.

46485 Wesel  
Am Schornacker 46

Tel. 0281/95291-0  
Privat 0281/61167  
Fax. 0281/9529114



Konrad-Duden-Str. 34  
Wesel/Lackhausen  
Tel.: 0281/64353

Öffnungszeiten:  
Di. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr



GESELLSCHAFTEN  
BIS 120 PERSONEN

Gaststätte  
**Manfred Hüser**

Lackhausen bei Wesel  
Konrad-Duden-Straße



## Weihnachtskegeln 1995

Nach altem überlieferten Brauchtum wird am letzten Sonntag vor Heiligabend im Jungschützenzug gekegelt. Dies geschieht nun schon fünf Jahre. Ort der Veranstaltung ist der Auerbachkeller auf dem Fusternberg, da man dort auf vier Kegelbahnen zusammen kegeln kann.

Pünktlich um 10.00 Uhr waren 40 Jungschützenkameraden angetreten und die ersten Versuche wurden gestartet. Einigen Kameraden schien der Samstagabend noch in den Knochen zu stecken, doch nach den ersten Bieren, Schnäpsen und anderen Köstlichkeiten, wurde der tote Punkt überwunden.

Ehregast war in diesem Jahr der **amtierende König Alfred Herbers**. Zu seiner Unterstützung hatte er sich Gerd Krüger und Gerd Ratajczak mitgebracht. Last but not least unser Vereinswirt von der Erdnuß Detlev Wiedenhöft.

Zu Gerd Ratajczak, genannt "Rata", muß man folgendes berichten. 1984 war er König als Mitglied der 1. Komp., wechselte danach in den Reiterzug und verließ diesen wieder. An diversen Theken in Lackhausen wurde "Rata" der Vorschlag gemacht doch in den Jungschützenzug einzutreten, da es dort ja keine Altersbegrenzung nach oben gibt. Das haben wir dann wörtlich genommen und "Rata" wurde beim Kegeln ein "**Roter Rock**" verpaßt. Die Jacke mußte er die ganze Zeit tragen und symbolisch gesehen war "Rata" ein Tag ein Jungschütze. Du hast ja noch Nachwuchs in der Familie, der bei uns eintreten kann.

Nachdem mehrere Spiele gemacht worden sind, wurde zum Abschluß ein Preiskegeln gemacht, bei dem jeder einen Preis gewinnen konnte. Um 13.00 Uhr wurde das Kegeln beendet und alle Kameraden aßen gemeinsam zu Mittag.

Unsere Ehrengäste konnten dem Tag nur positives abgewinnen, denn nur so ist es zu erklären, das Sie bis zum Schluß dabei gewesen sind. Mit Schluß meinen wir, das, nachdem man über den Weihnachtsmarkt den Weg zum Kornmarkt in unsere Vereinsgaststätte Erdnuß gefunden hat, der Tag gemütlich ausklingt. Bei einigen kann das auch bis zum nächsten morgen dauern.



Gerd Ratajczak



46485 WESEL-LACKHAUSEN  
Konrad-Duden-Str.90 ☎0281/62002

PROFI PARK



Das Programm der Autoklubnik  
Alles was Rang und Namen hat  
Autoklub, Autoklub, Autoklub  
**lesonal** Car-Service  
**HOFMANN**  
Werkstatteneinrichtungen  
**KÄRCHER** Sitzpunkt

Damen Autoklub  
Schwebecker Landstr. 73-81  
46125 Wesel  
Telefon (02 81) 98 97 0  
Telefax (02 81) 98 97 32

Fliesen  
46509 Zarten, Telefon (0 28 01) 28 28  
46225 Biersen, Telefon (0 28 01) 25 43  
46445 Emmenich, Telefon (0 28 22) 25 44  
46562 Viersen, Telefon (0 28 52) 8 0 44  
47475 Kamm-Lersdorf, Telefon (0 28 42) 53 71  
47574 Geyen, Telefon (0 28 22) 184 00  
06295 E. Mehren, Telefon (0 34 70) 71 77 04

**DAHMEN**  
AUTOBEDARF  
Der Kreativprogramm-Spezialist

Schuhe kaufen Sie preiswert und modisch  
auf den Wochenmärkten  
in Flüren, Feldmark und Friedrichsfeld.

**SCHUHHANDEL HERBERS**

Wesel-Lackhausen



Wir gratulieren dem Schützenverein Lackhausen  
und wünschen ein frohes Schützenfest.

### Vorstandswahlen im Jungschützenzug Lackhausen 1996

Die jährliche Jahreshauptversammlung fand am 26.01.96 im Vereinsheim des Spielmannszug Lackhausen statt. Auf der gutbesuchten Versammlung standen Neuwahlen des Vorstandes, der Fahnenoffiziere, der Spieße und des Vergütungsausschusses auf der Tagesordnung.

Im Vorstandsbericht konnte Zugführer Mario Teschke auf ein erfolgreiches Schützenjahr 1995 zurückblicken, in dem die vielen Veranstaltungen von den Kameraden gut besucht worden sind. Höhepunkt neben dem Bat.-Schützenfest war mit Sicherheit die alljährliche Jungschützentour, die uns 1995 nach Bad Hönningen ( Einzelheiten folgen ) führte.

Da die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren stetig gestiegen sind, wurde auf der Versammlung beschlossen, den Vorstand zu erweitern. Es wurde erforderlich, damit die Vorstandsarbeit auf mehrere Schultern verteilt wird, um auch weiterhin den vielen Mitgliedern ein attraktives Jahresprogramm zu bieten.

Von der Versammlung sind Kameraden in den Vorstand gewählt worden, den die Zukunft gehört, da die amtierenden Kameraden ja auch nicht jünger werden. Sie werden, so hofft Zugführer Mario Teschke, auch weiterhin dann dazu beitragen, daß der Jungschützenzug Lackhausen ein Aushängeschild des Schützenvereins Lackhausen bleibt.

#### Zu den Wahlen:

( Amtsperiode 2 Jahre )

#### Vorstand:

<b>Zugführer:</b>	<b>Mario Teschke</b>
stellv. Zugführer:	Lars Emde (neu)
<b>Kassierer:</b>	<b>Thomas Schrammeyer</b>
stellv. Kassierer:	Markus Lahmann (neu)
<b>Schriftführer:</b>	<b>Markus Wegmann</b>
stellv. Schriftführer:	Martin Hemming (neu)

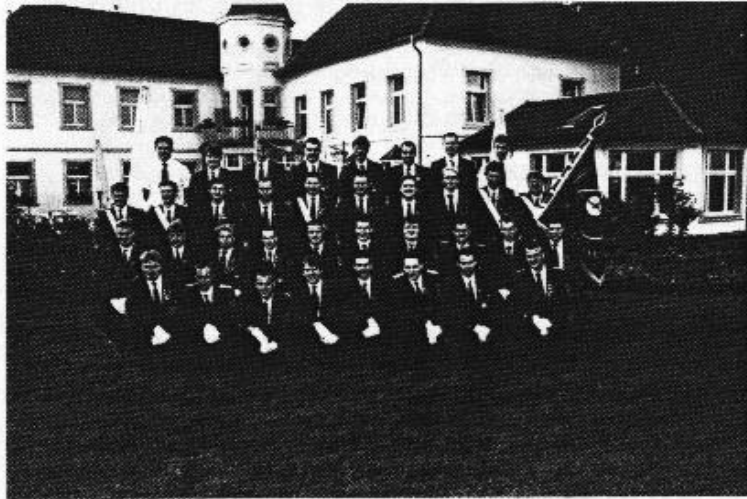
<b>Fahnenoffiziere:</b>	Stefan Beenen Andreas Jöhren Armin Herbers Marco Steimann (neu)
stellv. Fahnenoff.:	Sven Bruns (neu) Andre Tebbe (neu)

<b>Spieß:</b>	Jörg Mertsching
stellv.:	Martin Baschke

<b>Vergütungsauss.:</b>	Carsten Emde Jürgen Rohde Stefan Beenen Andreas Jöhren Thomas Kramer (neu)
-------------------------	--

Zugführer Mario Teschke bedankte sich bei allen Kameraden für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und geht davon aus, das das auch in der Zukunft so bleiben wird.

## Jungschützenzug 1996



Hinterer Reihe von links:

**M.Häsel, T.Kramer, A.Tebbe, J.Boland, R.Hanzen, A.Jöhren, R.Oppenkamp, J.Göring**

Dritte Reihe von links:

**L.Emde, M.Lahmann, M.Weidemann, M.Hemming, M.Teschke, K.Schmitz,**

**M.Steimann, M.Bönneken, M.Wegmann, S.Beenen**

Zweite Reihe von links:

**D.Tebbe, M.Kleinherbers, O.Vollbrecht, M.Möllenbeck, K.Abelmann, M.Kamps,**

**F.Moschüring, M.Rosenau, R.Bruns, M.Baschke**

Vordere Reihe von links:

**J.Rohde, S.Bruns, J.Abelmann, F.Heiligenpahl-Ferstegen, W.Sons, M.Hemming,**

**Ch.Kult, C.Emde**

Leider konnten nicht alle Kameraden an dem Fototermin ( Bundeswehr etc. ) teilnehmen.  
Nicht auf dem Bild: F.Beenen, M.Maaß, A.Herbers, S.Ilgen, T.Stegemann, O.Tenbergen

M.Rüchardt, A.Snijders, T.Schrammeyer, F.Baschke, Mike Höfel, R.Puls, J.Mertsching

# Sonderausgabe

Seit dem Redaktionsschluß für das Jungschützenecho im Juni 96 vor dem Batallions-schützenfest hat sich einiges im Jungschützenzug getan.

In diesem Schützenjahr hatten sich die Jungschützen endlich einmal vorgenommen, den Schützenkönig in Lackhausen, aus ihren Reihen zu stellen. Doch der Reihe nach

Am Samstag, den 13.07.96 um 14.30 Uhr begann das Vogelschießen in Lackhausen mit den Preisen. Auf der letzten Versammlung vor dem Fest gab Zugführer Mario Teschke die Parole aus, da man im letzten Jahr ohne Vogelpreis vom Stand ging, genügend Zielwasser zu trinken, um wieder einen Preis zu erringen.

In diesem Jahr waren wir an vierter Position der Einheiten, welche sich als sehr günstig erwies. Mit 41 Kameraden trugen wir uns in die Schießliste ein. Der Kopf war bereits erlegt als wir den Schießstand betraten. Nun war der Reichsapfel unser Ziel und unser stellv. Zugführer **Lars Emde**, er war der erste Jungschütze an diesem Tag der ran durfte, nutzte die Gunst der Stunde und schoß den Apfel vom Rumpf ab. Das Zepter ging wieder in eine andere Kompanie.

Dann ging es an den linken Flügel. Nachdem fast alle Einheiten auf den Flügel geschossen hatten, waren wir wieder an der Reihe und unser Zugführer **Mario Teschke** mit der Schießnummer 13 erlegte die linke Schwinge. Nun hatten wir unser Soll ja schon um 100% übertraffen und glaubten nicht im Traum daran noch einmal schießen zu dürfen. Doch es kam alles anders als wir dachten und unser Kamerad **Thomas Kramer** ( Nr. 14 ) zielte genau und konnte den rechten Flügel sein eigen nennen.

Durch den Spielmannszug und durch die Blasmusik wurden unsere Preisträger ins Zelt zur Theke gespielt. Auf der Senfte hereingetragen zu werden bleibt wohl für jeden Preisträger ein unvergessenes Erlebnis und von Preis zu Preis stieg natürlich die Stimmung im Zug.

Damit hatten wir **fast** den ganzen Vogel in unseren Reihen. Doch da fehlt doch noch etwas?

Dann kam der Aufruf, das sich die Königsanwärter in die Liste eintragen sollten.



## Wird ein Jungschütze König 1996?

Dann war es endlich soweit. Es trugen sich sieben Schützen in die Anwärterliste ein. Von den sieben waren vier Jungschützen und zwar die Kameraden **Carsten Emde, Armin Herbers, Jürgen Rohde und Mario Teschke**.

Armin schoß an 2. Stelle, Mario an 5. Stelle, Jürgen an 6. Stelle und Carsten an 7. Stelle. Es entwickelte sich ein spannendes und zähes Schießen unter den Königsanwärtern. Doch bis es um 18.45 Uhr soweit war, dauerte es 258 Schüsse und anderthalb Stunden. **Jürgen Rohde** war an der Reihe und hatte den letzten und goldenen Schuß abgegeben.

Er sah den Rumpf zwar nicht fallen, da er sich schon abgewendet hatte, doch hörte er am Jubel der vielen Schützen und Zuschauer am Schießstand, was er angerichtet hatte und fiel den Schützenkameraden überglücklich in die Arme.

Zum Thronfolge und sonstigen Ereignissen lesen Sie bitte den Pressespiegel.

### Damit ist Jürgen Rohde der erste Schützenkönig aus dem Jungschützenzug in Lackhausen.

Das war natürlich die Krönung des diesjährigen Vogelschießens aus unserer Sicht. Im Bataillon rätselte man vergeblich welches Zielwasser wir uns ausgesucht hatten. Ob es Jäger M oder eine andere Dröhnung war, werden wir aus verständlichen Gründen nicht ausplaudern.



Da war die Freude groß! Der neue Lackhausener Schützenkönig Jürgen Rohde feiert, umgeben von den Kameraden, seinen Volltreffer.

RP-Foto: Ekkehard Meier

## Pressespiegel

### Jungschützen lieben sich nicht lange bitten

Passend zum Jubiläum: Jürgen Rohde König in Lackhausen

Von THOMAS REINTJES (Text) und THORSTEN LINDEKAMP (Fotos)

**WESEL.** Großer Jubel herrschte am Samstagabend in Lackhausen. Zum ersten Mal seit Bestehen des Jungschützenzugs, der zudem in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert, konnte der Schützenkönig aus den Reihen des Nachwuchses. Folglich herrschte auf dem Festplatz besonders ausgelassene Stimmung, als nach Jürgen Rohdes Schuß die Ränge des schon arg gebüherten Hochsiegels von der Stange regelten.

258 Mal war bereits getostet worden, ehe der spätere Sieger axakt zielt und sechs Mitbewerber das Nachsehen hatten. Zu seiner Königin wählte der 24-jährige Geführermeister Anja Frohkamp. Das Thronspielzeug bilden Marco Steinmann mit Christa Rohde, Carsten Emde mit Anke Teschke, Mario Teschke mit Manuela Abele, Edward von Knobelstorff mit Susann Pusch, Markus Lohmann mit Carina Bleser und Anstress Jöhren mit Martina Niesel.

Die Gewinner des Preis-schießens heißen Klaus Stefan Köppl, Lars Emde (Beisitzer), Hans Ipschund (Zweiter) sowie Mario Teschke und Thomas Kramer (Flügel). Auch

beim Kinderkönigschießen gab's nur Siege. Patrick Jatzki, Christian Tinnfeld, Dennis Kamp, Timo Reinhard und Stefan Tescher heißen die glücklichen Preisträger. Die Nase vorn aber hatte Fabian Vollbrocht. Zusammen mit Julia Buschmann regiert er die Lackhausener Kinderschützen.

Die Erwachsenen feierten am Abend auch der feierlicher Jubiläumssitzung noch einem rauschenden Festball. Auch nach der Parade am Sonntag wurde nochmal gefeiert. Heute Abend klingen die Lackhausener Schützen mit einem großen Abschiedsball aus. Die Kinder feiern mit ihrem Königpaar ab 14.30 Uhr

das Kinderschützenfest. Elicke der 400 Lackhausener Schützen und Musiker wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 25 Jahren sind Fritz Bastner, Werner Kamp, Hermann Schnellling, Werner Turstegen und Friedrich Tautzgen-Hailegenhaus im Verein. Gerhard Elias ist seit 40 Jahren Mitglied. Für 30-jährige Mitgliedschaft im Musikzug wurde Peter Jickels geehrt.

Ewald Mollenhauer erhielt die Schießnadel in Gold. Über die Eichel in Silbergold freute sich Heinz Buschmann. Effen Lassen und Martin Hemming stand stolz auf ihre Schießnadel mit Eichel in Grün.



Der große und der kleine König: Jürgen Rohde (links) und Fabian Vollbrocht zielen am besten.



Eine stolze Truppe. Der Jungschützenzug feierte am Wochenende Jubiläum und stellte auch prompt den König von Lackhausen. Verständlich, daß der Nachwuchs besonders ausgelassen feierte.

Nicht auf dem Bild sind die Königsanwärter: Carsten Emde, Armin Herbers, Jürgen Rohde und Mario Teschke

## Vogelpreisträger

im

## Jungschützenzug

1984	Axel Klammer	5. Preis	rechter Flügel
1985	K.-D. Mahlberg	3. Preis	Zepter
1988	Sven Möllenbeck	1. Preis	Kopf
1989	Sven Möllenbeck	5. Preis	rechter Flügel
1990	Armin Herbers	4. Preis	linker Flügel
1991	Martin Hemming	2. Preis	Reichsapfel
1992	Marc Kleinherbers	4. Preis	linker Flügel
1993	Martin Baschke	1. Preis	Kopf
1994	Christian Kult	3. Preis	Zepter
1996	Lars Ernde	2. Preis	Reichsapfel
	Mario Teschke	4. Preis	linker Flügel
	Thomas Kramer	5. Preis	rechter Flügel

## Brauereibesichtigung

Am Gründonnerstag machten sich 17 Kameraden auf den Weg nach Warstein, um die fast allen bekannte Brauerei zu besichtigen. Die Fahrt wurde von Getränke **K.Kramer** organisiert. Die Tour begann um 9.00 Uhr und per Bus gelangten wir nach Warstein. Im Bus war schon reichlich Proviant vorhanden.

An der Brauerei angekommen, bestiegen wir einen Bummelzug mit dem wir durch die Brauerei gefahren wurden. Wir fuhren durch endlos lange Abfüllstraßen, in denen bis zu 120.000 Flaschen pro Stunde abgefüllt werden können. Es gibt insgesamt 10 Abfüllstraßen um Flaschenbier abzufüllen. Die Warsteinerbrauerei ist die größte Privatbrauerei in Deutschland. Unsere Schlosser und Schweißer staunten nicht schlecht, als Sie die hochwertig verarbeiteten Materialien in der Brauerei sahen und folgende Kommentare kamen dabei heraus: "Kummar, hasse gesehen, alles VA, wat dat wohl alles gekostet hat".


Gegen Mittag kehrten wir ins Gästehaus der Brauerei ein, das auf einem Berg über der Brauerei liegt. Dort wurden alle Besuchergruppen bewirtet. Man bekam dort eine deftige Suppe und natürlich Freibier. Nach ca. einer Stunde verläßt man das Haus wieder. Doch wir hatten anscheinend den "**Kramerbonus**", denn wir waren im Kaminzimmer und auf die Zeit wurde bei uns nicht so geachtet. So konnten wir für die Rückfahrt richtig nachtanken. Einige Kameraden deckten sich im Zubehörshop mit dem ein oder anderen Warsteinerartikeln ein.

Um 17.00 Uhr erreichten wir wieder Wesel und wie nach vielen Touren endete auch diese am Kornmarkt in der Erdnuß. Dort erwarteten uns schon viele Kameraden, die zuhause geblieben sind. Wir sind zu dem Ergebnis gekommen die Tour zu wiederholen, damit auch die anderen Kameraden eine Gelegenheit bekommen um das zu erleben.

## Schützentag 1996

Am 27.04.96 wurde der 11. Weseler Schützentag ausgerichtet. Die Jungschützen sind mit 17 Kameraden ( 39%) angetreten. Und unsere anderen Abteilungen? Wären diese auch mit 39% der Mitgliederstärke angetreten, dann hätten wir als Gesamtverein ein gutes Bild abgeben. Und unser amtierendes Majestätenpaar **Gabi und Alfred** hätte dieses auch verdient. Warum, liebe "**Grünröcke**", klappt die Beteiligung bei anderen Vereinen besser?

Die Spielleute, die wie immer stark vertreten waren, sind natürlich ausgenommen von dieser Feststellung. Nach dem Antreten auf dem Schulhof der Realschule Mitte, zogen wir durch die Stadt zur Niederrheinhalle. Dort fand anschließend die Ehrung der Einzel-Preisträger statt.



**Bodo Lahmann**  
Montage von:

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen

Tel.: 0281/61298



# HÖPKEN

Markisen  
Überdachungen  
Balkonverkleidungen

**markilux**  
die sichere Markise

Vordächer  
Überdachungen  
Das Programm  
mit System  
und Stil

**SCHLÜSSEL  
NOTDIENST**  
TAG+NACHT  
☎0281 83028

**HÖPKEN**

**Bauelemente GmbH**  
Ausstellung: Am Spaltmannsfeld 15  
46485 WESEL · ☎ 02 81 / 8 30 28  
· Fax 02 81 / 8 31 27



Gegründet 1836

**Wwe. J. STAMIS & SÖHNE**  
GmbH & Co. KG

BIER-, WEIN-, SPIRITUOSEN- UND GETRÄNKE-GROSSHANDEL  
Nordstraße 3 · 46485 Wesel · Tel. 02 81-9 62 20

**Bitburger** *Das von Rot* **Pils**



**Diebels Alt**  
Das freundliche Alt

## Schießerfolge im Jungschützenzug 1996

### Franz-Etzel-Pokal:

Der erste Termin in diesem Jahr war das Franz-Etzel-Pokalschießen. Es wurde am 23.03.96 auf dem Schießstand an der Tent durchgeführt.

In der Mannschaftswertung der Jungschützenzüge belegten wir von acht teilnehmenden Jungschützenzügen den 6. Platz.

Unser Kamerad **Thomas Schrameyer** sorgte dafür, das in der Schützenklasse ( Einzelwertung ) ein Jungschütze ganz vorne landete. Er errang damit den Franz-Etzel-Pokal, der ihm auf dem Weseler Schütztag im April in der Niederrheinhalle überreicht worden ist. Wir alle sind stolz darauf, das der Sieger in diesem Jahr aus unseren Reihen kommt.

### Jungschützenpokal:

Das Jungschützenpokalschießen wurde am 12.05.96 auf dem Schießstand bei Hüfing durchgeführt. Durch die Qualifikation beim Batallionschießen waren 28 Kameraden berechtigt am Wettkampf teilzunehmen.

Das Schießen wurde wie in den vergangenen Jahren von dem Kameraden **Willi Hüfing** und unserem Ehrenmitglied **Ewald Moldenhauer** durchgeführt. Beiden sei an dieser Stelle recht herzlichen Dank gesagt.

Der letztjährige Sieger **Thomas Schrameyer** konnte seinen Pokal urlaubsbedingt nicht verteidigen und außerdem hat er ja den Etzel-Pokal 1996. Der Kamerad **Frank Moschüring** setzte sich im Stechen gegen seine beiden Kontrahenten **Andreas Jöhren** und **Marco Bönneken** durch. **Frank** erzielte mit seinem letzten Schuß eine **zehn**. Für die anderen Stechteilnehmer war die Nervenanspannung wohl zu groß. **Andreas** schoß eine **neun** und **Marco** mußte sich mit einer **sieben** zufrieden geben. Damit :1. **Frank Moschüring**, 2. **Andreas Jöhren** und 3. **Marco Bönneken**.

Nach dem spannenden Wettkampf haben wir bei Speisen und Getränken noch ein paar schöne Stunden verbracht. Wir freuen uns schon auf das Pokalschießen im nächsten Jahr und sind gespannt, ob **Frank** den Pokal verteidigen kann.



Frank Moschüring



**DER GARTENPROFI** • Im Wackenbrucher Feld 19 • 46485 Wesel

Theo Groenenstijn · Franz Jöhren · Andreas Jöhren GbR · ☎ 02 81-5 13 06 · Fax 02 81-5 13 06 · Mobil ☎ 01 72-270 22 03  
DER GARTENPROFI · Im Wackenbrucher Feld 19 · 46485 Wesel 01 72-270 21 99

Gartengestaltung  
Beratung  
Planung & Ausführung

**Buschmann**  
Fahrradfachgeschäft  
Batavus und Gazellevertretung



1919 - 1994



Wesel-Lackhausen • Konrad-Duden-Straße 59  
Telefon 02 81/6 12 02



**GAZELLE**

**BATAVUS**

Reparatur  
in eigener  
Werkstatt



**JULI - AKTION !**

Weißes T-Shirt incl. Druck  
nach Ihren Vorlagen

**18.-- DM**

Druck jetzt auch auf schwarzen Textilien

**Copyright**

Kopiersysteme GmbH

**Copy Center**

**Canon**

Full-Service

46483 Wesel  
Teeser Landstr. 24  
(Gegenüber  
Kreishaus)



☎ (02 81) 96 30 56

### *Eine fast normale Vatertagstour*

Am Donnerstag, den 16. Mai 96 war es so weit. Es war mal wieder Vatertag. Im Kreise der Jungschützen ist es zur Tradition geworden, daß man an diesem Tag Jahr für Jahr auf's neue eine Fahrradtour angeht. Der Grund dafür ist weniger, daß unter den Jungschützen so viele Väter sind, sondern eher die Hoffnung, daß man wahrscheinlich noch kein Vater ist. Diese Hoffnung bringt die im Prinzip ganz anständigen jungen Leute einmal im Jahr dazu, Ihre Fahrräder aus den letzten Winkeln hervorzukramen, um sich ausnahmsweise mal ohne Motor fortzubewegen.

Auch in diesem Jahr war mal wieder um 10.00 Uhr Treffpunkt bei Hüser. Da es sich aber noch nicht bei allen Jungschützen herumgesprochen hatte, daß auch beim Radfahren eine Promillegrenze existiert, mußten dort zunächst einige Bierdosen zur Sicherheitsverwahrung in den Satteltaschen der Kameraden untergebracht werden. Nun konnte es endlich losgehen. Unser erstes Etappenziel sollte ein Fußballtunier der PSV-Jugend sein. Der Zielort hieß daher Sportplatz Hüser.

Dort sicher angekommen wurde nach der Aufnahme von Erfrischungsgetränken sofort wieder unser Tagesziel ins Auge gefaßt. Es ging über einige namhafte "Wasserstellen" zu unserem Kameraden Werner Sons nach Ringenberg, der zusammen mit seiner Frau Iris zum Grillen eingeladen hatte. Vielen Dank für Eure Gastfreundschaft.

Zum großen Erstaunen meisterten alle Beteiligten auch diese Strecke ohne nennenswerte Zwischenfälle, was in der Vergangenheit nicht immer selbstverständlich war. Da soll es zum Beispiel Probleme mit der Schwerkraft gegeben haben. Es gab sogar Leute, die einfach ins Feld gefahren sind oder direkt irgendwelche Wegbegrenzungen zum abrupten Abbremsen genutzt haben. Zur Sicherung der Teilnehmer wurden daher auch schon mal Schutzmaßnahmen wie zum Beispiel eine Sturzhelmpflicht für einen Herrn T. S. aus W. eingeführt.

An dieser Stelle möchten wir auch die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Schutzengeln für die treuen Dienste in solchen Streßsituationen bedanken.

Die 96-Tour hätte so schön ohne Zwischenfälle ablaufen können, wenn da nicht aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen ein Problem mit der Deutschen Bundesbahn bekannt geworden wäre. ...

Alles Gute bis zum nächsten Vatertag.

**GETRÄNKE KRAMER**



Getränke Kramer · Brüner Landstraße 485 · 46485 Wesel

Inhaber Klaus Kramer

Auslieferungslager:  
46499 Brünen, Weseler Straße 120

☎ (0 28 56) 16 77 · Fax 31 19

**S Vds** **Sicherheits** **technik**

**RUST**

Alarmanlagen · Schlüsselanlagen  
Elektronische und mechanische Sicherungen  
Kommunikationstechnik

Schlüsseldienst 02 81 - 8 24 10  
Telefon 02 81 - 8 93 18  
Telefax 02 81 - 5 64 70

Sicherheitstechnik Rust · Schafweg 1 · 46485 Wesel



Vereinslokal der Jungschützen

## Fußballturnier 1996

Am 01.06.96 fand das zweite Fußballturnier im Schützenverein Lackhausen statt. Da wir im vergangenen Jahr der Ausrichter waren, erklärte sich in diesem Jahr die 1. Kompanie bereit, das Turnier auszurichten.

Teilnehmende Mannschaften waren die 1. Kompanie, 2. Kompanie, der Spielmannszug, Jungschützen 1 und 2. Es spielte jeder gegen jeden. Die Spielzeit wurde auf 2 mal 12,5 Min. festgelegt.

In der ersten Begegnung standen sich die 2. Kompanie und die 1. Kompanie gegenüber. Endstand 0:3. Danach spielten der spätere Turniersieger Jungschützen 2 gegen den Spielmannszug. Obwohl die Spielleute zwischenzeitlich den 1:1 Ausgleich schafften, mußten Sie sich am Ende durch Tore von M. Rüdhardt, M. Lahmann, O. Vollbrecht und A. Snijders mit 4:1 geschlagen geben. Im Spiel 2. Kompanie gegen Jungschützen 1, gewannen die Jungschützen zwei Minuten vor Schluß durch ein Tor von Andre Tebbe mit 1:0. Die 1. Kompanie mußte sich nach einem guten Spiel mit 1:0 gegen die Jungschützen 2 geschlagen geben. Ihre zweite Niederlage mußten die Spielleute gegen das Jungschützenteam 1 mit 4:0 durch Tore von M. Teschke, Andre Tebbe (2) und Sven Bruns einstecken. Die Underdogs von der 2. Kompanie boten dem Favoriten Jungschützen 2 lange Zeit Paroli und mußten sich mit einem unglücklichen 2:1 abfinden. Die 1. Kompanie bezwang den Spielmannszug mit 2:1. Im Spitzenspiel des Turniers gewannen die Jungschützen 2 mit etwas Glück, am Ende aber doch verdient mit 2:0 gegen die Jungschützen 1. Das einzige **Unentschieden** wurde in der Partie 2. Kompanie gegen die Spielleute erzielt. Im letzten Spiel des Tages gaben sich die Jungschützen 1 gegen die Männer von der 1. Kompanie mit 3:0 geschlagen, denn die Luft in dem Team war raus, da man nicht mehr Turniersieger werden konnte. Und schließlich läßt man dem Ausrichter ja den Vortritt.

**Abschlußtable:**

1. Jungschützen 2 mit 12 Punkten und 9:2 Toren.
2. 1. Kompanie ( 9 Punkte, 8:2 Tore )
3. Jungschützen 1 ( 6 Punkte, 5:5 Tore )
4. 2. Kompanie ( 1 Punkt, 1:6 Tore )
5. Spielmannszug ( 1 Punkt, 2:10 Tore )

Torschützenkönig wurde mit drei Treffern Andre Tebbe von den Jungschützen 1. Im Vergleich zum Vorjahr, wo wir Jungschützen 1. und 5. von sechs Mannschaften geworden sind, haben wir uns in diesem Jahr steigern können.

Unsere Spießkasse kann sich über manche Unbeherrschbarkeit freuen, denn wir sind auch führend in der Gelbstatistik gewesen. Allein 7 mal wurden wir mit Gelb bedacht. Man muß von den beiden Schiedsrichtern aber einen hervorheben, und wir wissen wohl alle, wer gemeint ist, da dieser nicht das Niveau hatte, um so ein Turnier zu leiten.



Molkereiweg 30 • 46485 Wesel-Lackhausen • Telefon 0281/63428

GASTSTÄTTE

*„Am Schwan“*

Inh.: J. Baumgardt  
Am Schwan 1 - Telefon 57 85  
46485 WESEL



Im Ausschank: Bit, Veltins, Diebels  
Donnerstag Ruhetag



1a736



Die Siegerehrung fand einen würdigen Rahmen, indem das amtierende Majestätenpaar Gabi und Alfred den teilnehmenden Mannschaften eine Platzierungsurkunde überreichten. Den Plätzen 1-3 wurde zusätzlich eine Medaille überreicht. Die Siegermannschaft bekam einen von der NRZ gestifteten Pokal.

Im Anschluß an das Turnier fand eine zünftige Fete, wie im Vorjahr, im Vereinsheim des Spielmannszug statt. Bei Gerstensaft und Gegrilltem klang so das Turnier langsam aus. An dieser Stelle sei den Helfern und Organisatoren von der 1. Komp. ein dickes Lob ausgesprochen.

Wir hoffen alle, das sich im nächsten Jahr eine andere Abteilung bereit erklärt, die Ausrichtung zu übernehmen.

**Folgende Spieler kamen zum Einsatz:**

Jungschützen 1: S. Beenen, A. Tebbe, J. Göring, K. Schmitz, C. Emde, J. Rohde, F. Baschke, S. Bruns, M. Teschke, J. Boland u. F. Heiligenpahl-Terstegen.

Jungschützen 2: M. Rüdhardt, M. Möllenbeck, A. Snijders, D. Tebbe, L. Emde, M. Häsel, M. Lahmann, R. Bruns, O. Vollbrecht, M. Baschke.



Jungschützen 1

Jungschützen 2



## Geht ein Virus im Jungschützenzug umher ?

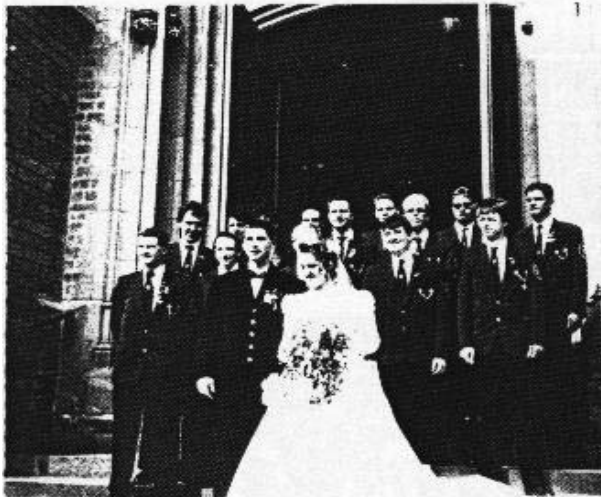
In den vergangenen zwei Ausgaben des Jungschützenechos konnte die Redaktion zwei Eheschließungen vermelden.

Nach dem Schützenfest 1995 trauten sich gleich vier Paare aus unserem Zug, ja zueinander zu sagen. Den Anfang machten im September 1995 Ramona und Frank Boenen, im Oktober folgten Sandra und Sven Bruns, den April 1996 hatten sich Anke und Mario Teschke ausgesucht und im Wonnemonat Mai wurde es bei Angela und Rainer Hanzen ernst.

Wir feierten bei allen Paaren einen zünftigen Umtrunk oder ließen es bei einem Polterabend richtig krachen. Alle Feiern werden uns in guter Erinnerung bleiben, besonders unserem 1. Fahnenoffizier S.B. aus W., der beim Umtrunk von der Fam. Hanzen, C.B. aus B. kennenlernte. Seit dieser Feier sind sie ein Paar und vielleicht unser nächstes Hochzeitspaar ?

Wer weiß, über wen wir 1997 im Jungschützenecho berichten können, denn vielleicht gibt es ja ein neues Paar oder den ersten selbstgemachten Jungschützennachwuchs. Lassen wir uns überraschen!

Wir wünschen allen Paaren eine glückliche Zukunft.



Anke und Mario Teschke



Angela und Rainer Hanzen

## Jungschützen bestehen 15 Jahre

Das ist eigentlich keine Zahl die man groß feiern würde, doch in einem kurzen Jungschützenleben müssen die Jubiläen in kürzeren Abständen gefeiert werden. Deshalb haben wir uns entschlossen am **Freitag 23.08.- Samstag 24.08.96** ein Jungschützenfest zu veranstalten. Für den Freitag wird eine Disco mit den uns befreundeten Jungschützenzügen geplant. Es dürfen nur Mitglieder und deren Partnerinnen von den Gastvereinen an der Veranstaltung teilnehmen. Die Einladungen an die Vereine werden Ende Juli verschickt.

Am Samstag treten die Jungschützen an und werden sich mit einer Suppe für das bevorstehende **Vogelpreis- und anschließende Königschießen** stärken. Der Abend wird mit der Inthronisation und einem Festball weitergeführt. Es werden unsere verdienten Mitglieder, Spender und Gönner geehrt. Und wir hoffen, das die Ehemaligen ( 10 ) und Gründer, sowie unsere Ehrenmitglieder der Einladung folgen werden.

Beim **10 jährigen 1991** haben wir auch einen **Jungschützenkönig** ausgesprochen. Dies war der Kamerad Friedhelm Wald. Er kann seinen Titel nicht verteidigen, da er 1991 nach dem Schützenfest in den Hauptverein wechselte. Das bedeutet, das der diesjährige König auch eine fünfjährige Amtszeit hat und diese erst beim 20 jährigen enden wird.

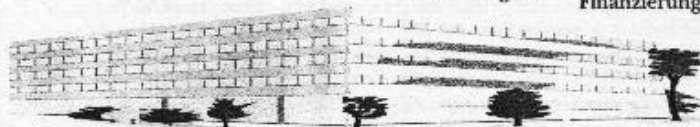
Nun fiebern wir nach dem Bat.-Schützenfest, dem 2. Höhepunkt entgegen und hoffen, das Petrus mitspielt und alle unbeeinflussbaren Dinge von Außen uns keinen Strich durch die Rechnung machen werden.

### Vorraussichtlicher Zeitplan:

Do. 22.08.96	18.00 Uhr	Arbeitskommando am Schützenplatz.
Fr. 23.08.96	20.00 Uhr	Disco mit befreundeten Gastvereinen. Am Festplatz.
Sa. 24.08.96	11.30 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr 19.30 Uhr	Antreten an der Gaststätte M. Hüser. "Stärkung" bei den Kameraden Heinz und Jens Boland. Vogelpreisschießen am Festplatz. Inthronisation im Festzelt.
So. 25.08.96	11.00 Uhr	Restetrinken und aufräumen.

M. Lahmann & Partner  
Tel. 0281/60982

Immobilien Kapitalanlagen  
Vermietungen Finanzierungen



Immobilien- & Finanz- Service GbR

Wir suchen ständig ETW's, Häuser und Grundstücke  
zum Kauf oder zur Miete.

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Service! Rufen Sie uns an!

Wir wünschen Allen ein Schönes Schützenfest 1996

### Die letzten Meldungen

"... wußten Sie schon das unser Kamerad **Marc Kleinerherbers** in diesem Jahr noch bei keinem anderen Verein auf den Vogel geschossen hat !?"

Das wir am **21.06.96** den Gründungstag der Jungschützen feiern. Dieser Termin ist erst nach Redaktionsschluß. Genau an dem o.g. Datum wurde der Jungschützenzug **1981** bei Hüser ins Leben gerufen.

"... wußten Sie schon das unser vereinseigener Grill immer noch nicht in Wesel ist."

"... das am Dienstag vorm Schützenfest 1996 eine Fahnenweihe bei dem Kameraden **Martin Weidemann** stattfinden wird."

"... das der Kamerad **Oberst Helmut Ohletz** das Schützenfest 1995 im Kreise der Jungschützen ausklingen ließ. Da es schon Dienstagfrüh geworden war und man ein Hungergefühl bekam, gingen zwei Kameraden nur mit Schuhen, Bermudas und Krawatte bekleidet bei Röpling Brötchen holen. Das man so leicht bekleidet war, lag an der Tatsache, das das Jungschützenquartier über einen Swimmingpool verfügte, wo eine Beachparty stattfand. Vor dem Frühstück ließ der Oberst die Kameraden noch einmal stramm stehen."

### Terminvorschau 1996

Hier noch die restliche Termine, die uns in diesem Jahr noch bevorstehen

Sa. 29.06.96	Fußballturnier der Jungschützenzüge ( Ausrichter Jungschützen Blumenkamp )	10.00 Uhr Schillkarserne
Mi. 10.07.96	Versammlung	19.00 Uhr Vereinsheim Spielmannszug
So. 28.07.96	75 Jahre Schützenverein Blumenkamp	Infos in der Presse
Fr. 16.08.96	Versammlung	20.00 Uhr Hüser
Fr. 23.08.96	Jungschützenfest	<b>Festplatz K.-D.-Str.</b>
Sa. 24.08.96	" "	<b>Infos d. Vorstand</b>
Sa. 14.09.96	Dienfest 1. Kompanie	19.30 Uhr W. Itjeshorst
Fr. 27.-09.96	Versammlung	20.00 Uhr Am Schwan
Fr. 04.10.96	Bat.-Versammlung	<b>20.00 Uhr Hüser</b>
Sa. 05.10.96	Heimalfest	14.00 Uhr Markt Obrigh.
Fr. 11.10.96	Jungschützentour	<b>Infos durch den Spiß</b>
So. 13.10.96	Bingen/Rüdesheim	
So. 17.11.96	Volkstrauertag	10.45 Uhr Schulte-Hövels
So. 15.12.96	Weihnachtskegeln	10.00 Uhr Auerbachkeller

### Meldungen aus 1995:

Ausrichter des regelmäßig stattfindenen **Jungschützenfußballturnier** war 1995 der Jugendspielmannszug **Fustenberg**. Auf der staubigen Asche im Lippestadion belegte unser Zug den **4. Platz**. Im Spiel um Platz 3 einigten wir uns mit unserem Gegner **Fustenberg**, direkt ein 9 Meterschießen zu machen, da wir keinen Hitzeschlag und keine Staublunge bekommen wollten. Am Ende versagten unsere Nerven.

Beim **Kornmarktfußballturnier** stellte unsere Vereinsgaststätte **Erdnuß** eine Mannschaft, die mit vielen Kameraden aus dem Jungschützenzug gespickt war. Dass nützte auch nicht viel, denn mehr als der **6. Platz** ( 9 Mannschaften) sprang nicht heraus. Dafür waren wir bei der anschließenden Siegerfeier am Kornmarkt die durstigsten und wie aus gut unterrichteten Kreisen zu hören war, auch die längsten, die ihre Platzierung gefeiert haben.

Beim **Volkstrauertag** war die Beteiligung mit 20 Kameraden vom Jungschützenzug hervorragend. Vielleicht könnten sich Vorstanskameraden und andere Abteilungen daran einmal ein Beispiel nehmen. Ausgenommen sind die Spielleute, die diese Veranstaltung, auch wie wir, in der Vergangenheit immer gut besucht haben.

**Impressum:** Redaktion: A. Herbers, M. Lahmann, M. Teschke und alle die in dieser Ausgabe vorkommen

Druck: Copyright